

Presseinformation

29. November 2007

„Climate Star 2007“

Europäische Auszeichnung für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

In Baden bei Wien wurden kürzlich auf Einladung des Landes Niederösterreich 14 europäische Städte und Gemeinden für ihr Engagement im Bereich der nachhaltigen Mobilität und des kommunalen Klimaschutzes mit dem „Climate Star 2007“ ausgezeichnet. Mehr als 50 Städte und Gemeinden aus elf Ländern hatten sich für diese Auszeichnung beworben und ihre Aktionen, Kampagnen und Maßnahmen dokumentiert; insgesamt wurden 27 Kommunen für ihre beispielhaften Aktivitäten für einen „Climate Star“ nominiert.

Verkehr ist die am schnellsten wachsende Quelle für Treibhausgas-Emissionen und verursacht inzwischen rund 30 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Europa. Vor diesem Hintergrund hat das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ das Thema klimafreundliche Mobilität in den Mittelpunkt der dritten Ausschreibung für einen „Climate Star“ gestellt.

„Gerade der Verkehrssektor braucht innovative Lösungsansätze. Durch den ‚Climate Star‘ werden konkrete Umsetzungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Alleine die Tatsache, dass die Hälfte der alltäglichen Wege so kurz ist, dass sie problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden können, zeigt das große Potenzial auf, das die Gemeinden haben“, meinte Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Das Land Niederösterreich trat bereits 1993 dem Klimabündnis bei. Im Oktober 2007 wurde in Niederösterreich als erstem Bundesland Klimaschutz in der Landesverfassung verankert. Das Land Niederösterreich bekennt sich zu den ambitionierten Klimabündnis-Zielen, setzt Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich und unterstützt die Gemeinden. In keiner anderen Region Europas gibt es eine so hohe Anzahl an Klimabündnis-Gemeinden wie in Österreich. Das Ziel von 300 Klimabündnis-Gemeinden bis Ende 2008 wurde in Niederösterreich bereits im November 2007 erreicht - über zwei Drittel der BürgerInnen leben damit in einer Klimabündnis-Gemeinde.

Ausgezeichnet wurden in der Kategorie über 100.000 EinwohnerInnen die Städte

Presseinformation

Alcalá de Henares, Essen, Gent und Sheffield. In der Kategorie zwischen 10.000 und 100.000 EinwohnerInnen erhielten die Städte Baden (Niederösterreich) und Baden (Schweiz), Esslingen am Neckar, Karlstad und Stockerau einen „Climate Star“. Von den Gemeinden mit weniger als 10.000 EinwohnerInnen wurden Wieselburg an der Erlauf und Zwischenwasser ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten die kommunalen Zusammenschlüsse „Plan-b Mobil“, sechs Vorarlberger Gemeinden, sowie „Alpine Pearls“, 21 Gemeinden aus den Alpenregionen von fünf Ländern, einen „Climate Star“.

Nominiert für einen „Climate Star“ waren die folgenden Städte und Gemeinden: Bad Vöslau, Belgrad, Feldkirch, Hollabrunn, London, Luxemburg, München, Nantes, Norderstedt, Spillern, Ulrichskirchen-Schleinbach, Virgen und die Region Pinkatal. Ein „Climate Star“ wurde in einer Sonderkategorie vergeben: Als Siebergemeinde beim niederösterreichischen Gemeinde-Wettbewerb „Klimafrüchtest“ wurde Echsenbach für Klimaschutzmaßnahmen in allen Bereichen ausgezeichnet.

Nähere Informationen beim Klimabündnis NÖ unter 02742/269 67, <http://www.klimabuendnis.org/> und <http://www.climate-star.org/>.